Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 41 (1933)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance Suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

heiten, die besondern Massnahmen und die Desinfektion beschrieben.

Gleichsam als Anhang folgt die Anwendung von Verbänden in der häuslichen Krankenpflege.

Besonders hervorzuheben ist das vorzügliche Sachregister, welches das Nachschlagen sehr erleichtert. 95 Abbildungen, zum grössten Teil photographische Reproduktionen, erläutern den Text. Gerade aus diesen Abbildungen spricht die reiche Erfahrung und praktische Anwendung, die sich Herr Adj. Hummel in den vielen Jahren Tätigkeit als Hilfsinstruktor und Leiter von Krankenpflegekursen erworben hat.

Wort und Bild ergänzen sich gegenseitig in vorzüglicher Weise und stempeln dadurch das Buch zu einem Lehrmittel, das in jedem Krankenpflegekurs als Wegleitung dienen sollte.

Aber auch in jede Familie gehört dieses Büchlein als nützliches Nachschlagewerk in kranken Tagen. So käme es nicht mehr vor, dass der Arzt öfters die primitivsten Kenntnisse in der Pflege von Kranken vermissen würde.

Herr Oberstlt. Vollenweider, 1. Adjunkt des Oberfeldarztes, schreibt über das Buch folgendes:

«Ihr Lehrbuch für häusliche Krankenpflegekurse, dessen Erscheinen ich schon lange mit Interesse entgegengesehen habe, übertrifft meine Erwartungen beträchtlich. Ich bin davon überzeugt, dass die Kurse für häusliche Krankenpflege durch die Verwendung Ihres Lehrbuches gewinnen werden. Die Auswahl des Stoffes ist eine überaus glückliche und die Berücksichtigung der Praxis eine weitgehende. Dieses Lehrbuch sollte vom Schweizerischen Roten Kreuz als offizielles Lehrbuch für häusliche Krankenpflegekurse bezeichnet werden. Dass es jeder Arzt, der solche Kurse leitet, als Leitfaden benützt, dafür sorgt m. E. die Qualität des Buches.»

Die Herausgabe des Buches hat das Schweizerische Rote Kreuz in Bern, Taubenstrasse 8, in verdankenswerter Weise übernommen. Um es jedermann zugänglich zu machen, wird es zu dem wohlfeilen Preise von Fr. 2.80 abgegeben.

Möge das Buch eine möglichst grosse Verbreitung finden zum Wohle der kranken Menschheit.

Basel, 1. November 1933.

Dr. med. E. Isler,
Instr. Offizier der San.-Truppen.

Schweizerischer Samariterbund - Alliance Suisse des Samaritains.

Mitteilungen des Verbandssekretariates — Communications du Secrétariat général.

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes.

Sitzung vom 28. Oktober 1933.

a) *Mutationen.* Als neue Sektionen sind in den Samariterbund aufgenommen worden: Zufikon (Aargau) und Saignelégier (Bern).

b) *Hilfslehrerkurse pro 1934.* Es wird beschlossen, im Jahre 1934 folgende Kurse zu veranstalten: 1 Wochenkurs

Extrait des délibérations du Comité central.

Séance du 28 octobre 1933.

a) *Entrées nouvelles.* Les sections de Zufikon (Argovie) et Saignelégier (Berne) sont entrées dans le giron de l'Alliance.

b) *Cours de moniteurs en 1934.* Il est décidé d'organiser en 1934 les cours suivants: un cours d'une semaine au Tessin

im Tessin (schon seit einiger Zeit vorgesehen), 1 Wochenkurs in Weinfelden (voraussichtlich im Frühjahr) und 1 Samstag/Sonntagskurs in Basel. Im französischen Sprachgebiet wird im Jahre 1934 kein Kurs stattfinden.

c) *Repetitionskurse für Hilfslehrer und -lehrerinnen pro 1934.* Nach einer Unterbrechung von mehreren Jahren wird der Schweizerische Samariterbund im Jahre 1934 wieder Repetitionskurse für Hilfslehrer und -lehrerinnen veranstalten. Genauere Mitteilungen hierüber werden später folgen.

d) *Schweizerischer Samaritertag.* Die Direktion des Roten Kreuzes hat grundsätzlich beschlossen, mit unserem Verband zusammen den Samaritertag durchzuführen. Ein kleiner Ausschuss wird bestellt, um mit den Organen des Roten Kreuzes die Detailfragen zu besprechen. Die Veranstaltung unseres Propagandatages ist für den Herbst 1934 vorgesehen.

e) *Gemeinsame Neujahrsgratulationen in «Der Samariter».* Anlässlich der Abgeordnetenversammlung in Einsiedeln ist beschlossen worden, in «Der Samariter» gemeinsame Neujahrsgratulationen zu erlassen. Die Sektionen, die sich daran beteiligen möchten, entrichten einen Beitrag von Fr. 5.—, während Einzelpersonen, die auf diesem Wege ihren Samariterfreunden Glück zum neuen Jahre wünschen möchten, eine Gebühr von Fr. 1.— bezahlen. Der Reinertrag wird unserer Hilfskasse zufliessen. Anfangs Dezember werden den Sektionen genauere Mitteilungen auf dem Zirkularwege zugehen.

(prévu déjà depuis un certain temps), un cours d'une semaine à Weinfelden et un cour des samedis et dimanches à Bâle. En Suisse Romande aucun cours n'aura lieu en 1934.

c) *Cours de répétition pour moniteurs et monitrices en 1934.* Après une interruption de plusieurs années l'Alliance Suisse des Samaritains organisera de nouveau des cours de répétition pour moniteurs et monitrices en 1934. Des renseignements précis à ce sujet seront donnés plus tard.

d) *Journée Suisse des Samaritains.* La Direction de la Croix-Rouge a décidé en principe de collaborer avec notre Alliance. Un petit Comité est composé qui discutera avec les organes de la Croix-Rouge sur tous les détails. L'organisation de notre journée de propagande est prévue pour l'automne 1934.

e) *Vœux de bonne année dans «Le Samaritain».* Lors de l'Assemblée des Délégués à Einsiedeln il a été décidé d'utiliser les colonnes du journal «Le Samaritain» pour les vœux de bonne année. Les sections désirant y participer payeront une finance de frs. 5.—, tandis que pour les personnes qui ont le désir de souhaîter par ce moyen une heureuse année à leurs amis dans le monde samaritain, la finance est de fr. 1.—. Le bénéfice net sera versé à notre Caisse de secours. Au commencement de décembre des renseignements précis parviendront à nos sections par lettre circulaire.

Samariterhilfslehrerkurs in Basel.

Vom 6. Januar bis 4. Februar 1934 wird in Basel ein Samstag/Sonntagskurs stattfinden. Der Unterricht beginnt jeweils Samstags um 14.30 Uhr und wird am Sonntag um 18 Uhr geschlossen.

Samaritervereine, welche neue Hilfslehrkräfte nötig haben, und die diesen Kurs beschicken möchten, werden ersucht, ihre Anmeldungen spätestens bis zum 18. Dezember 1933 an das Verbandssekretariat einzusenden.

Es dürfen nur Kandidaten angemeldet werden, die über die nötigen Vorkenntnisse (gründliche Samariterkenntnisse) und ein gewisses Lehrgeschick verfügen. Sie sollen insbesondere befähigt sein, das im Hilfslehrerkurs Gelernte dann auch den Mitgliedern der eigenen Sektion richtig vorzuzeigen. Die Angemeldeten sind verpflichtet, den gesamten Unterrichtsstoff des Samariterkurses gründlich zu repetieren. Sie werden bei Kursbeginn hierüber geprüft werden. *Vom Ergebnis der Prüfung hängt die Zulassung zum Kurs ab.* Im übrigen richtet sich die Zulassung zum Kurs nach dem Regulativ für Hilfslehrerkurse, das sich im Besitze aller Vereinsvorstände befindet.

Mit der Anmeldung ist die unterschriftliche Erklärung des Kandidaten, dass er sich verpflichtet, *während wenigstens drei Jahren als Hilfslehrer tätig zu sein,* einzusenden, und ein Kursgeld von Fr. 10.— für jeden Teilnehmer auf Postcheckkonto Vb 169 Schweiz. Samariterbund Olten einzubezahlen. In der Regel kann vom gleichen Verein *nur ein* Kandidat berücksichtigt werden, und es hat eine Sektion frühestens nach Ablauf von drei Jahren wieder das Recht, einen Hilfslehrerkurs zu beschicken. Ausnahmsweise, und sofern es die Verhältnisse gestatten, können weitere Kandidaten zugelassen werden gegen Entrichtung des erhöhten Kursgeldes von Fr. 40.—.

Alle weiteren Mitteilungen werden den Kursteilnehmern rechtzeitig durch Kreisschreiben übermittelt.

Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse.

XXII.

Vom 21. September bis 20. November 1933 sind uns folgende Beiträge zugekommen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours.

XXII.

Du 21 septembre au 20 novembre les contributions suivantes nous sont parvenues, dont nous remercions sincèrement les donateurs:

Oberthurgauische Samaritervereine (Kollekte anlässlich der Tagung vom 12. November 1933)	Fr. 60.—
Samaritervereine Rüti (Zürich) und Dürnten (Kollekte anlässlich Vortrag)	» 50.—
S.-V. Wallisellen (Sammlung anlässlich Feldübung)	» 23.—
S.-V. Amriswil (2. Rate)	» 20.—
S.-V. Erlinsbach	» 10.—
S.-V. Lichtensteig (2. Rate)	» 10.—
Samaritervereine Altstetten (Zürich) und Brugg (Verzicht auf Subvention für Feldübung	» 10.—
S.-V. Schlatt (Zürich) (anlässlich Vortrag)	» 10.—
S.-V. Goldach (2. Rate)	» 5.—
E. Sch. in W. (Verzicht auf Reisespesen)	» 3.—
Fr. R. in B. (Verzicht auf Reisespesen)	» 2.—
G. R. in B. (Verzicht auf Reisespesen)	» 1.—

Wir empfehlen die Hilfskasse dem weitern Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto Vb 169, Olten.

Nous recommandons la Caisse de secours à la bienveillance de nos amis samaritains et prions de verser les contributions qui vont suivre à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.

Wenn

unsere Vereins- und Privatabonnenten, welche zwei oder mehrere Abonnemente auf «Das Rote Kreuz» beziehen, sich selbst und uns viel Aerger und Zeitverlust ersparen wollen, so mögen sie sich folgendes merken:

1. Bis zum 10. Dezember ist an die Administration dieses Blattes zu berichten, wieviele Abonnemente gewünscht werden für 1934.
2. Bis zum gleichen Termin sind die *genauen* Adressen derjenigen Personen anzugeben, an welche die Zeitung verschickt werden soll.
3. Der Abonnementspreis für die *mehrfachen* Abonnemente ist bis zum 15. Januar an die unterzeichnete Stelle zu senden. Postcheck III 877.

Einzelabonnenten, die keine Nachnahmen wünschen, sind höflich gebeten, den Betrag von Fr. 4.— bis spätestens am 20. Dezember auf unser Postcheckkonto III 877 einzubezahlen.

Die *ausländischen* Abonnenten werden ebenso höflich wie dringlich ersucht, die Abonnementsbeiträge (Fr. 5.50 Schweizerwährung) **bis zum 15. Januar** einzusenden, oder uns mitzuteilen, bei wem der Betrag erhoben werden kann, ansonst wir annehmen müssten, es werde auf das weitere Abonnement verzichtet.

Es kann nur im Interesse unserer Abonnenten liegen, wenn sie sich genau an diese Vorschriften halten.

Die Administration.

A nos abonnés.

Si nos abonnés — isolés ou par groupes — qui reçoivent deux ou plusieurs numéros de *La Croix-Rouge* désirent s'épargner des ennuis et des pertes de temps, en nous les épargnant aussi, ils voudront bien:

1° aviser avant le 10 décembre notre Administration du nombre d'abonnements qu'ils prennent pour 1934;

2° nous indiquer jusqu'à la même date, très exactement, les noms et les adresses des personnes à qui il faut servir un abonnement;

3° nous adresser au Compte chèques III 877, à Berne, la somme globale des abonnements collectifs qu'ils ont commandés, et ceci jusqu'au 15 janvier.

Les abonnés isolés qui ne désirent pas recevoir un remboursement voudront bien adresser la somme de frs. 4.— à notre compte chèques III 877 avant le 20 décembre.

Les abonnés de l'*étranger* sont instamment priés de nous faire parvenir la somme de frs. 5.50 (suisses) **avant le 15 janvier,** ou bien de nous faire savoir auprès de qui cette somme doit être prise en remboursement. A défaut de ces avis, nous devrions considérer que les abonnements ne sont pas renouvelés.

Il est dans l'intérêt de nos abonnés de se conformer strictement aux indications qui précèdent.

L'Administration de «La Croix - Rouge».

Druck: Buchdruckerei Vogt-Schild, Solothurn. — Imprimerie Vogt-Schild à Soleure.